

AK IKJ, Dr. B. Graubner, L.-Beck-Str. 5, 37075 Göttingen

**Adressaten:**

Mitglieder des Arbeitskreises,  
Funktionsträger und sonstige Interessierte

Anschrift: Ludwig-Beck-Str. 5  
37075 Göttingen  
Telefon: 0551/2 25 26  
Telefax: 0551/2 53 38  
E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de  
Internet: <http://www.gmds.de>  
Zeichen: AK\_IKJ\_Einladung\_Mannheim\_090904.doc  
Seiten: 2  
Datum: 30. Aug. 2009

## MITGLIEDERRUNDBRIEF

### Einladung zur Sitzung des Arbeitskreises Informationsverarbeitung in der Kinder- und Jugendmedizin

### „Aktuelles zu ICD-10-GM und OPS 2009/2010 für Vertrags- und Krankenhausärzte“

am Freitag, dem 4.9.2009, 14.30–16.00 Uhr,  
während der 105. DGKJ-Jahrestagung (3.–6.9.2009) Frankfurt am Main,  
in Mannheim, Congress Center Rosengarten, Seminarraum 2.6

Sehr verehrte liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wie in den letzten Jahren möchten wir Sie auch dieses Jahr mit unserem Mitgliederrundbrief sehr herzlich zu unserer Veranstaltung während der 105. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin (<http://www.dgkj2009.de/>) einladen. In diesem Jahr konnte unser Vorschlag für ein eigenes Symposium seitens der Kongressleitung nicht mehr angenommen werden, da bereits das von Herrn Prof. Wolfgang Kölfen geleitete **Symposium „Management und Ökonomie für Kliniken für Kinder und Jugendliche“** in das Programm aufgenommen worden war (4.9., 16.15–17.55). Wir empfehlen Ihnen nachdrücklich dessen Besuch im Anschluss an **unsere informelle Sitzung**, die am Freitag, dem 4.9.2009, 14.30 bis maximal 16.00 Uhr, im Seminarraum 2.6 stattfinden wird, und laden zu dieser sehr herzlich ein. Wir wollen uns dabei vor allem über die aktuellen **Änderungen bei den beiden gesetzlich vorgeschriebenen Klassifikationen für Diagnosen und Prozeduren** und über die **Probleme ihrer Anwendung** austauschen. Frau Dr. Nicola Lutterbüse, die ärztliche Koordinatorin der DRG-AG der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland (GKinD) wird uns, sofern es ihr zeitlich möglich ist, **Informationen über die DRG-Anwendung in den Kinderkliniken** geben.

Zu **aktuellen Informationen** verweisen wir auf alle relevanten Internet-Seiten sowie unseren **Tätigkeitsbericht 2008**, der über die aus den Vorjahren bekannte Internetadresse der GMDS-AG „Medizinische Dokumentation und Klassifikation“ (MDK) verfügbar ist ([www.imbi.uni-freiburg.de/medinf/gmds-ag-mdk/](http://www.imbi.uni-freiburg.de/medinf/gmds-ag-mdk/)), auch erreichbar über [www.gmds.de](http://www.gmds.de) > Fachbereiche > Medi-

zinische Informatik > Arbeitsgruppen > AG MDK). Bitte beachten Sie dabei auch den dort verfügbaren Jahresbericht der AG MDK, in dem Sie Informationen über ICD-10-GM 2008 und OPS 2008 und die Versionen 2009 finden (noch nicht 2010!). Die bearbeiteten **Buchausgaben 2010** des Deutschen Ärzte-Verlages ([www.aerzteverlag.de](http://www.aerzteverlag.de)) sowie der „DRG: Info-Browser“ (CD-ROM) erscheinen voraussichtlich im November und Dezember 2009. Der „Kodierleitfaden Kinder- und Jugendmedizin 2010“ der DRG-AG der GKinD wird im Januar 2010 zur Verfügung stehen.

Das **Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (ZI)** stellt seit 2005 auf seiner Homepage ([www.zi-berlin.de](http://www.zi-berlin.de)) das einzige frei benutzbare professionelle **internetbasierte Informations- und Verschlüsselungsprogramm für Diagnosen** zur Verfügung, das auf der Grundlage des bekannten Programms „ICD/ICPM professional“ von 3M Medica entwickelt worden ist und den jeweils aktuellen Datenbestand des Systematischen und Alphabetischen Verzeichnisses der ICD-10-GM-Versionen 2005 bis 2008 (einschließlich der im vertragsärztlichen Bereich genutzten Plausibilitätsangaben) sowie zahlreiche Zusatzinformationen enthält. Die Daten stimmen außerdem mit den entsprechenden Buchausgaben des Deutschen Ärzte-Verlages überein. Infolge der Umstrukturierung des ZI ist dieses Programm für 2009 nicht aktualisiert worden; stattdessen wird auf die nicht sehr weit entwickelte Beta-Version eines „KBV ICD-Browsers“ verwiesen. Es ist jedoch zu erwarten, dass eine modernisierte Version des von der 3M Medica entwickelten ICD-Browsers noch in diesem Jahr zu Verfügung stehen wird.

Bitte informieren Sie uns über **E-Mail-Adressenkorrekturen und -änderungen**. Auf unsere in jedem Jahr geäußerte Bitte, uns mitzuteilen, ob Sie diesen Brief überhaupt erhalten wollen, hat – wie fast zu erwarten war – kaum jemand reagiert. Andererseits sind uns leider einige im letzten Jahr mitgeteilten Änderungen verloren gegangen, sodass wir um Nachsicht und Verständnis bitten müssen, wenn Sie den Brief auf der Grundlage unserer aktuellen Adressenliste ungewünscht erhalten oder auch gar nicht bekommen. Da er außerdem über die Verteiler von GMDS, BVMI und DVMD verschickt wird, deren Adressenlisten erhebliche Überschneidungen aufweisen, lassen sich Mehrfachzusendungen leider nicht vermeiden.

Im Gegensatz zum früheren Postversand erhalten die E-Mail-Adressaten des AK IKJ nicht mehr den **Mitgliederrundbrief der Arbeitsgruppe „Medizinische Dokumentation und Klassifikation“**, den Sie jedoch auf deren Homepage (siehe oben) einsehen können. Die AG MDK veranstaltet ihr Symposium „Klassifikation und Kodierung in der ambulanten Versorgung“ am Donnerstag, dem 10.9.2009, 9.00 bis 13.00 Uhr, während der 54. GMDS-Jahrestagung „Spitzenmedizin und Menschlichkeit – Krankheiten behandeln und Gesundheit fördern“ (7. bis 10.9.2009) in Essen, Messe Essen – Congress Center West, Saal Mailand (West) ([www.gmds2009.de](http://www.gmds2009.de)). Die zugehörige Dokumentation werden Sie nach dem Symposium ebenfalls auf der Homepage finden.

In der Hoffnung, möglichst viele Ihnen in Mannheim begrüßen zu können, verbleiben wir mit den besten Wünschen

Ihre



(gez.) Bernd Graubner, Peter Göbel und Stefan Trapp